

## Bildung

# Horizontweiterung für FaGe-Lernende in der Gesundheitsmeile

Hinter dem Namen Gesundheitsmeile Uster steckt eine Ausbildungskooperation zwischen den städtischen Betrieben Heime Uster, Spitex Uster sowie dem Spital Uster und der Stiftung Wagerenhof. Unter anderem ermöglicht sie für die Lernenden Fachperson Betreuung (FaBe) und Fachperson Gesundheit (FaGe) aus den vier Betrieben Praktika in den anderen Institutionen. Ziel ist es, einen möglichst breiten Erfahrungsschatz während der Ausbildung zu sammeln.

In diesem Erfahrungsbericht schildert uns Nadine Fischer, frisch diplomierte FaGe bei der Spitex, ihre Erkenntnisse:

«Im Laufe meiner dreijährigen Ausbildung durfte ich für vier Wochen in einer Wohngruppe in der Stiftung Wagerenhof arbeiten, für drei Monate im Altersheim im Grund und für ein halbes Jahr im Spital Uster auf einer Bettenstation mit chirurgischen Patienten.

Ich habe in dieser Zeit sehr vielseitige Erfahrungen in unterschiedlichen Arbeitsumgebungen sammeln und mich mit verschiedenen Fachper-



sonen austauschen können. Der Berufsalltag einer FaGe unterscheidet sich nämlich stark, je nachdem, wo man arbeitet. Im Spital lerne ich beispielsweise viel über medizintechnische Verrichtungen und die Wichtigkeit der engen Zusammenarbeit im

Team. In einem Heim spielen die Alltagsgestaltung der Bewohner und eine routinierte Tagesstruktur eine grosse Rolle. Bei der Spitex besuche man die Klienten in ihrem Zuhause und muss gut organisiert, flexibel und selbstständig sein.

Neben den pflegerischen Aufgaben lerne ich ausserdem die unterschiedlichen Abläufe und Herausforderungen der Betriebe kennen, was mir in Zukunft hilft, mich auf neue Situationen einzustellen. Es sind für mich wichtige und wertvolle Erfahrungen,

die ich dank diesem Austausch in der Gesundheitsmeile gemacht habe und nun mitnehmen kann.»